

# Verwaltung des Schlosses bleibt in Hand städtischer Gesellschaft

## Förderverein vereinbart Nutzung nur noch für Teile des Geländes

**Taucha.** Mit Ralf Bechtloff und Michael König hat der Förderverein Schloss Taucha auf seiner Mitgliederversammlung zwei neue Akteure in seinen siebenköpfigen Vorstand gewählt. Sie ersetzen Dieter-Jürgen Garn und Horst Herold, die zwar ihre Vorstandsverpflichtungen aufgeben, jedoch weiterhin im Verein mitarbeiten werden.

Neu ist auch die Entscheidung des Vereines, nicht mehr das gesamte Schlossareal per Nutzungsvereinbarung übernehmen zu wollen. „Die Verwaltung des Gesamtareals wird bei der städtischen Verwaltungsgesell-

schaft bleiben. Der Förderverein Schloss Taucha wird mit der Gesellschaft zu den bestehenden Nutzungsverträgen über die Kulturscheune samt Keller, über das Herrenhaus und den Weinberg im kommenden Jahr noch einen Nutzungsvertrag über den Schlosshof anstreben“, informiert Dieter Nadolski. Nach den Worten des Vereinsvorsitzenden sei dann die Vergabe der Nutzungsrechte für alle anderen Gebäudeteile Sache der Verwaltung. Allerdings seien Verein und Verwalter darüber einig, dass alle künftigen Nutzungen von Schlossteilen hundertprozentig dem

historischen Charakter des Ensembles angepasst sein müssen.

Auf ein neues Erscheinungsbild des Schlossvereines gefasst machen sollen sich die Tauchaer auch beim Volksfest Tauchscher im kommenden Jahr. „Bislang trugen unsere Mitglieder im Festumzug zwar schöne Kostüme, doch keine, die im Zusammenhang mit der Schlossgeschichte standen. Das wollen wir ab 2005 ändern. Vielleicht wird dann schon der ehrwürdige Ritter von Haugwitz mit durch Taucha ziehen“, blickt Nadolski voraus.

*Heinz Richter*